

Bible Stories: Courage



Bibelgeschichten: Mut



David and Goliath

David was certainly the least likely candidate to face the giant Goliath. He had no weapons training, no battle skills, no giant-fighting history. On top of that, he was just a scrawny teenager.

But did he let any of that stop him? Nope. Did he stop when people laughed at him for offering to fight Goliath? Did he stop when *Goliath* laughed at him? Nope and nope.

David und Goliath

David war sicherlich der am wenigsten geeignete (wahrscheinliche) Kandidat, um sich dem riesigen Goliath zu stellen. Er hatte keine Waffenausbildung, keine Kampftechniken, keine Geschichte des Riesenbekämpfens. Außerdem war er nur ein dürrer Teenager.

Aber hat er sich davon abhalten lassen? Nein. Hörte er auf, als die Leute ihn auslachten, weil er ihnen anbot, Goliath zu bekämpfen? Hörte er auf, als Goliath ihn auslachte? Nein und nein.

David said to the Philistine, “You come to me with sword, spear, and javelin, but I come to you in the name of the Lord of Heaven’s Armies—the God of the armies of Israel, whom you have defied. Today the Lord will conquer you, and everyone assembled here will know that the Lord rescues his people. This is the Lord’s battle, and he will give you to us!”



As Goliath moved closer to attack, David quickly ran out to meet him. Reaching into his shepherd’s bag and taking out a stone, he hurled it with his sling and hit the Philistine in the forehead. The stone sank in, and Goliath stumbled and fell face down on the ground.

David sagte: »Du, Goliath, trittst gegen mich an mit Schwert, Lanze und Wurfspieß. Ich aber komme mit der Hilfe des Herrn. Heute noch wird der Herr dich in meine Gewalt geben.«

Als Goliath sich in Bewegung setzte und auf David losstürzen wollte, lief auch David ihm entgegen. Im Laufen nahm er einen Stein aus seiner Tasche, legte ihn in die Steinschleuder und schleuderte ihn mit aller Wucht gegen den Feind. Der Stein traf Goliath am Kopf und bohrte sich tief in seine Stirn. Sofort fiel der Riese zu Boden auf sein Gesicht.



Elijah Calls Down Fire from Heaven

Elijah was a prophet when Ahab was king over the kingdom of Israel. Ahab was an evil man who encouraged people to worship a false god named Baal. Elijah said to Ahab, "There will be no rain or dew in the kingdom of Israel until I say so." This made King Ahab very angry.

Elia betet um Feuer vom Himmel

Elia war Prophet, als Ahab König über das Reich Israel war. Ahab war ein böser Mensch, der das Volk dazu ermutigte, einen falschen Gott anzubeten, der Baal hieß. Elia sagte zu Ahab: „Im Reich Israel wird es nicht regnen, und es wird auch keinen Tau geben, bis ich es sage.“ Dies machte Ahab überaus zornig.



God told Elijah to go to a stream in the wilderness to hide from Ahab who wanted to kill him. Ahab and his army looked for Elijah, but they could not find him.

After three and a half years, God told Elijah to return to the kingdom of Israel and speak with Ahab. When Ahab saw Elijah he said, "There you are, you troublemaker!" Elijah replied to him, "You are the troublemaker! You have abandoned the true God and worshiped Baal. Bring all the people of the kingdom of Israel to Mount Carmel."

Daraufhin sagte Gott zu Elija: „Geh an einen Fluss in der Wüste und versteck dich dort vor Ahab, denn er will dich töten.“ Ahab und sein Heer suchten Elija, aber sie konnten ihn nicht finden.

Dreieinhalb Jahre später sagte Gott zu Elija: „Geh wieder zurück ins Reich Israel und sprich mit Ahab.“ Als Ahab Elija sah, sagte er: „Da bist du ja, du Unruhestifter!“ Elija erwiderte: „Du bist der Unruhestifter! Du hast den HERRN, den wahren Gott, verlassen und Baal angebetet. Bring alle Menschen des Reiches Israel auf den Berg Karmel.“



All the people of the kingdom of Israel came to Mount Carmel. Elijah prepared a sacrifice to God. Then he told the people to pour twelve huge pots of water on top of the sacrifice until the meat, the wood, and even the ground around the altar were completely wet.

Then Elijah prayed, “Lord, God of Abraham, Isaac, and Jacob, show us today that you are the God of Israel and that I am your servant. Answer me so that these people will know that you are the true God.”

Immediately, fire fell from the sky and burned up the meat, the wood, the rocks, the dirt, and even the water that was around the altar. When the people saw this, they fell on the ground and said, “The Lord is God! The Lord is God!”

Da kamen alle Menschen des Reiches Israel auf den Berg Karmel. Am Ende dieses Tages bereitete Elija sein Opfer für Gott vor. Dann sagte er den Leuten: „Schüttet zwölf große Krüge Wasser auf das Opfer, bis das Fleisch, das Holz und sogar die Erde um den Altar vollständig nass sind.“

Danach betete Elija: „HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, zeige uns heute, dass du der Gott Israels bist und dass ich dein Diener bin. Antworte mir, damit dieses Volk erkennt, dass du der wahre Gott bist.“

Plötzlich fiel Feuer vom Himmel und verbrannte das Fleisch, das Holz, die Steine, die Erde und sogar das Wasser, das um den Altar stand. Als die Menschen das sahen, warfen sie sich zu Boden und sagten: „Der HERR ist Gott! Der HERR ist Gott!“

Peter's Transformation

On the night of Jesus' arrest, Peter vowed his loyalty, telling Jesus he would lay down his life for Him. Jesus then answered, "Will you really lay down your life for me? I tell you the truth, before the rooster crows, you will disown me three times!"

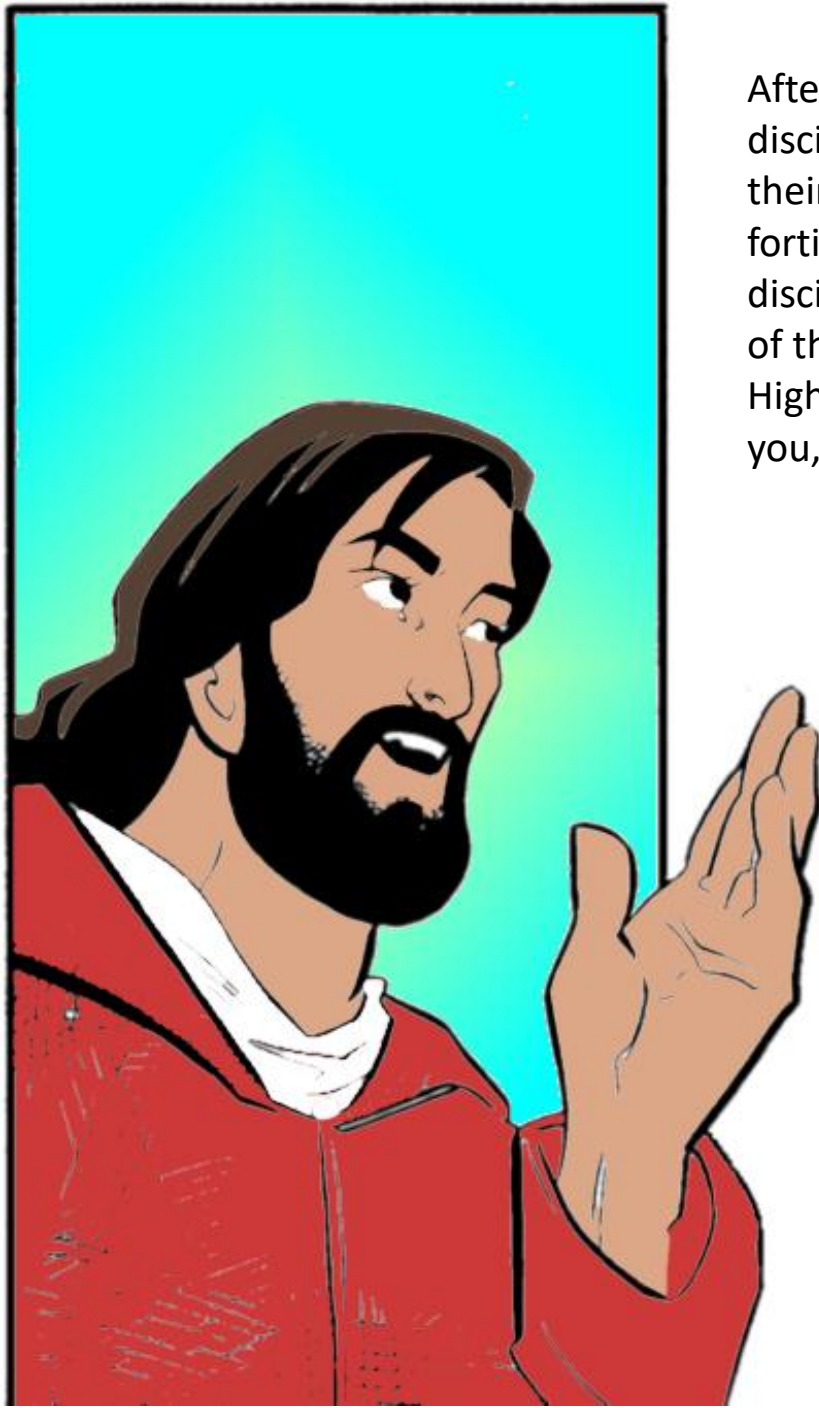
That night, after Jesus was arrested. Peter fled. Then, when asked if he was a follower of Jesus, Peter denied Him three times.



Die Verwandlung des Petrus

In den Stunden, bevor Jesus verhaftet wurde, Petrus behauptete noch selbstbewusst, dass Er ihn nie verleugnen würde. Jesus aber antwortete: "Ich versichere dir: In dieser Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen und behaupten, dass du Mich nicht kennst."

In jener Nacht, als Jesus verhaftet wurde, floh Petrus. Dann, als er gefragt wurde, ob er ein Nachfolger Jesu sei, verleugnete Petrus Ihn drei Mal.



After His resurrection from the dead, Jesus walked among His disciples, encouraging their hearts and explaining details of their mission now that He would be leaving them. And on the fortieth day, just before returning to Heaven, He told the disciples to return to Jerusalem, saying, “Wait for the promise of the Father, until you are strengthened with power from on High! You will receive power after the Holy Spirit comes upon you, and you will be My witnesses!”

Nach Seiner Auferstehung erschien Jesus persönlich Hunderten Seiner Nachfolger! Er sagte ihnen, dass Er sie verlassen und zu Seinem Vater zurückkehren werde, jedoch im Geiste immer bei ihnen sein und ewiglich in ihren Herzen weiterleben werde! Er auch wies er sie an, Jerusalem vorläufig nicht zu verlassen, sondern die Erfüllung der Zusage abzuwarten, die der Vater ihnen gegeben hatte. Sagte er »wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein.«

About one week after Jesus had ascended to Heaven, Peter, along with the other disciples, were filled with the Holy Spirit as they waited praying in an upper room in Jerusalem. On this day, Peter stood in front of the crowds and boldly gave witness for the Lord, resulting in about 3,000 people receiving salvation.



Ungefähr eine Woche, nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren war, wurde Petrus, zusammen mit den anderen Jüngern, mit dem Heiligen Geist gefüllt, als sie im Gebet im oberen Gemach in Jerusalem ausharrten. Noch am gleichen Tag stand Petrus vor einer Menschenmenge und legte mutig Zeugnis vom Herrn ab. Als Resultat davon empfangen etwa 3000 Menschen Jesus.



In the days that followed, Peter and John faced persecution from the same wicked religious leaders who had crucified Jesus. But there was no fear, no cowardice, no denial! Peter stood before their councils testifying with such unflinching courage and authority of the Spirit that the Bible says, "When they saw the boldness of Peter and John and realized that they were uneducated, ordinary men, they were astonished and they took note that these men had been with Jesus." (Acts 4:13)

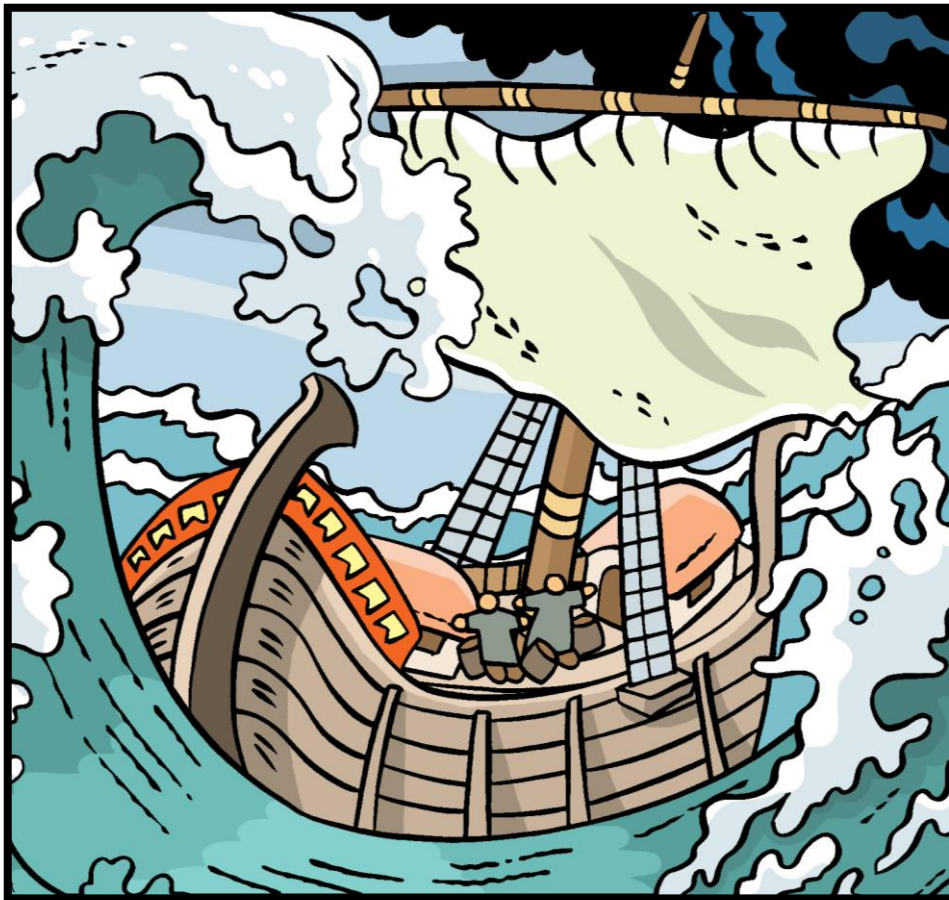
In den darauf folgenden Tagen erlebten Petrus und Johannes eine Welle von Verfolgung, von den gleichen religiösen Führern, die ihren Erretter gekreuzigt hatten. Aber gab es keine Furcht, keine Feigheit und keine Verleugnung. Nachdem er verhaftet und vor den Hohepriester gebracht worden war, sprach Petrus mit der Kraft des Heiligen Geistes: Die Bibel sagt, "Die Mitglieder des Hohen Rats waren erstaunt, wie furchtlos und sicher Petrus und Johannes sprachen, denn sie konnten sehen, dass sie ganz einfache Männer ohne besondere Bildung waren. Außerdem wussten sie, dass diese Männer mit Jesus gewesen waren." (Apostelgeschichten 4,13)

Shipwreck

One of Paul's greatest adventures happened on a boat making its way to Rome. Paul had been arrested and was travelling to Rome to stand trial in front of the emperor.

At one time during the journey, a violent wind blew so strong that for several days they didn't see the sun or the stars. All the men were losing hope of surviving this storm, when Paul stood amongst them and said, "Be of good courage! An angel of the Lord appeared to me and said that no life will be lost. Let's eat and get our strength back."

And sure enough, though the boat suffered extensive damage, all crew and passengers were able to safely reach the island of Malta and not one life was lost!



Schiffbruch

Eines von Paulus größten Abenteuern geschah auf einem Schiff. Paulus war auf dem Schiff, weil er schon wieder verhaftet worden war. Nun musste er vor dem Kaiser in Rom.

Der Sturm wurde so stark, tagelang sahen sie weder Sonne noch Sterne, und damit war keinerlei Orientierung möglich. Der Orkan tobte so heftig weiter, dass schließlich keiner mehr an eine Rettung glaubte. Da sagte Paulus zu der Schiffsbesatzung: »Jetzt bitte ich euch eindringlich: Gebt nicht auf! In der letzten Nacht stand neben mir ein Engel des Gottes, er sagte: »Fürchte dich nicht, Paulus. Alle auf dem Schiff wird Gott am Leben lassen.««

Ein paar Tage später wurde das Boot vom Wind in die Nähe der Insel Malta getrieben. Es stieß auf felsigen Grund im flachen Wasser und zerbrach in viele Teile. Konnten sich alle retten.

www.freekidstories.org

Image Credits:

Page 1 -10: © TFI. Used by permission

Page Designed by brgfx / Freepik.com

Page 11: Courtesy of Didier Martin, <http://www.mylittlehouse.org/>

Text from the Bible and various Bible-based sources.